

INFORMATIONEN ZUM WAHLPFLICHTFACH AB KLASSE 7





Wahlpflichtfach – WP

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs,

in den nächsten Wochen müssen Sie mit Ihren Kindern eine wichtige Entscheidung treffen.

Dabei geht es um das Unterrichtsfach des **Wahlpflichtbereichs (Fremdsprachen, Naturwissenschaften und Wirtschaft und Arbeitswelt)**, das ab Jahrgang 7 unterrichtet wird. Dieses Fach ist für den Abschluss im 10. Schuljahr genauso wichtig wie Deutsch, Mathematik oder Englisch, deshalb sollte die Wahl gut überlegt sein.

Wir bieten Ihnen dazu natürlich unsere Hilfe an.

So sieht der Zeitplan aus

1. Information in den Klassen durch die Abteilungsleiterin Frau Jansen
2. Ausgabe der Wahlscheine an die Eltern mit Wahlempfehlungen am 28./30. April 2025
3. Rückgabe der Wahlscheine an die Schule bis 22. Mai 2025
4. Der Info-Abend findet am 18. März 2025 um 19.00 Uhr in der Aula statt
5. Die Info-Stunden für die Jahrgangsstufe 6 am 19. und 21.3. in der Aula

Das ist noch wichtig:

Die Entscheidung der Erziehungsberechtigten ist **bis zum 10. Schuljahr verbindlich**.
Nur in begründeten Ausnahmefällen kann ein Wechsel des Faches erfolgen.

Die für das Abitur notwendige zweite Fremdsprache kann auch im Jahrgang 9 (Niederländisch) und im Jahrgang EF (Latein, Französisch oder Niederländisch) gewählt werden.

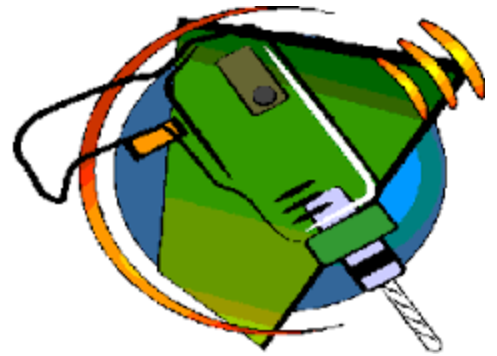
Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Fachbereiche sich vorstellen.
Für individuelle Beratungen können Sie mit den Klassenlehrer/innen und der Abteilungsleiterin Frau Jansen Termine vereinbaren. Ebenso unterstützen Sie Frau Berg und Frau Zerhusen bei der Beratung.

(Terminabsprache: Telefon: 02853 – 86140).

Mit freundlichen Grüßen

(Claudia Jansen)
Abteilungsleiterin 1

Die Wahlpflichtfächer an unserer Schule:



Latein

Französisch

Naturwissenschaften

(Biologie, Chemie, Physik)

Wirtschaft und Arbeitswelt

(Technik, Wirtschaftslehre, Hauswirtschaft)

Latein

Wer von euch sich gerne mit Sprache und mit antiker Geschichte beschäftigt, hat ab der 7. Klasse die Möglichkeit, Latein als zweite Fremdsprache zu wählen.

Latein im Alltag

Jeder von uns hat jeden Tag mit der lateinischen Sprache zu tun, Latein begegnet uns in zahlreichen alltäglich gewordenen Fremdwörtern oder Produktnamen, ob wir nun unseren Computer (= Rechner) anschalten, mit dem (Omni)bus (= für alle) fahren oder uns in einem Internet- Forum (= Marktplatz) aufhalten. Lateinschüler können den Ursprung der Worte herleiten, Zusammenhänge erkennen und die Welt besser verstehen. Aber auch viele kulturelle Leistungen verdanken wir der Antike, z.B. Theater, Thermen, Straßen, Wasserleitungen, Wein, das Rechtssystem. Bis ins 19. Jahrhundert war das Lateinische die Sprache der Wissenschaft, hat also 1500 Jahre überdauert und nicht nur die Sprache, sondern auch unsere gesamte Kultur, unser abendländisches Denken geprägt.

Was bringt es für Vorteile, Latein zu erlernen? Was lernt man?

Sprachkompetenz:

Latein als zweite Fremdsprache ist als Reflexionssprache eine ideale Ergänzung, um ein grammatisches Fundament für das Verständnis aller Sprachen zu erwerben, auch der Muttersprache. Man spricht im Unterricht nicht lateinisch, bekommt also auch keine Note für die Aussprache, sondern beschäftigt sich mit der Struktur von Sätzen, mit Grammatik, Übersetzen und Interpretation. Man lernt im Lateinunterricht, wie Sprache als System funktioniert, und dieses Fundament hilft dann dabei,

- jede andere Fremdsprache zu lernen
- die deutsche Ausdrucksfähigkeit /die Grammatikkenntnisse zu verbessern
- den Wortschatz durch Fremdwörterkenntnisse zu erweitern

Kulturelle Kompetenz: Die Inhalte des Lateinunterrichts vermitteln Allgemeinwissen, das in vielen Fächern Vorteile bringt; man lernt:



- Grundlagen der griechischen und römischen Mythologie
- Römische Geschichte
- Staats- und Gesellschaftsstrukturen
- Römisches Alltagsleben
- Grundlagen des antiken Theaters
- Architektur und Kunst
- Literatur
- Grundlagen der Rhetorik

Methodenkompetenz:

Man erwirbt im Lateinunterricht

- Arbeitstechniken für einen konzentrierten Umgang mit Texten
- Lernstrategien
- Übersetzungsstrategien
- Wege zu einem guten deutschen Ausdruck (Sprachreflexion)

Um Latein zu erlernen, muss man allerdings bereit sein, ausdauernd und konzentriert zu arbeiten und fleißig Vokabeln und Grammatik zu lernen.

Die Bedingungen zum Erwerb des Latinums sind am Ende der Einführungsphase zur Oberstufe erfüllt.

Französisch



Französisch wird heute weltweit von rund 170 Millionen Menschen gesprochen. Es ist Amtssprache oder Verkehrssprache in 33 Ländern. In der UNO bedienen sich ebenso viele Delegationen der französischen wie der englischen Sprache. Französisch ist die Sprache der Diplomatie.

Die Bundesrepublik hat äußerst enge Wirtschafts- und Handelsbeziehungen mit Frankreich und den französischsprachigen Ländern innerhalb und außerhalb Europas.

Wer sich mit Französisch sprechenden Partnern verständigen kann, wird in vielen Berufen mit mehr Erfolg rechnen können. Er wird bei Bewerbungen in europäischen Instituten oder Firmen mit internationalen Kontakten bevorzugt.

Was lernen Schüler/innen im Französischunterricht?

Die Schüler(innen) sollen die moderne Fremdsprache als Mittel der Verständigung sowohl mündlich als auch schriftlich kennen lernen und in beiden Bereichen (Rede/Text) „kommunikationsfähig“ werden. Die gesprochene Sprache ist dabei am wichtigsten.

Der Lernprozess vollzieht sich dabei in der Sekundarstufe I anhand von Alltagssituationen wie Begrüßung und Vorstellung, Telefonieren, Beschreibung einer Wohnung oder eines Hauses, Einkauf, Freizeit, Reise, Orientierung in einer Stadt, Besuch eines Restaurants, Suche eines Hotels etc.

Auf einer höheren Lernstufe wird mit literarischen Texten verschiedener Schwierigkeitsgrade gearbeitet.

Wie lernt man Französisch?

Im modernen Sprachunterricht herrscht das Prinzip der Einsprachigkeit vor. Es wird nur dort unterbrochen, wo sich zu schwierige inhaltliche oder grammatische Probleme ergeben.

Die Schüler/innen, die Französisch wählen möchten, sollen gesicherte Kenntnisse und Fähigkeiten in den Fächern Englisch und Deutsch haben.

Mit der Belegung der 2. Fremdsprache Latein oder Französisch von Jahrgangsstufe 7 - 10 ist die Fremdsprachenbedingung für das Abitur erfüllt!

Naturwissenschaften

Biologie – Chemie - Physik

Die Naturwissenschaften (Biologie, Chemie und Physik) beherrschen fast alle Gebiete unseres Lebens - auch wenn wir uns dessen nicht immer bewusst sind. Ohne naturwissenschaftliche Kenntnisse kann man die Umwelt nicht begreifen und Umweltschäden weder richtig erkennen noch bremsen und vermeiden.

Überblick zum WP1-NW-Unterricht:

Die Unterrichtsinhalte im Wahlpflichtbereich bauen auf die im Pflichtbereich erarbeiteten Grundlagen auf. Sie vertiefen und erweitern die dort erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse und decken Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen den NW-Kernfächern und anderen Bereichen (Technik, Politik ...) auf. Der Unterricht in diesem Wahlpflichtbereich soll Interesse für naturwissenschaftliche Inhalte, Denk- und Arbeitsweisen wecken, aufgreifen und verstärken.

Dabei geht es um

- das Verständnis von Naturvorgängen
- Einsicht und Wissen über die Auswirkungen und die Verantwortlichkeit menschlichen Handelns
- einen Einblick in die Arbeitsweise eines Naturwissenschaftlers



Die Natur wird von den Schülerinnen und Schülern erschlossen durch

- die Beobachtung von Vorgängen in der Umwelt
- die Planung, Durchführung, Beschreibung und Auswertung von Experimenten und Messungen
- aktuelle Informationen durch verschiedene Medien und Lernorte: Schule und Wohnort, Zeitungen, Bibliotheken, Institute und Museen, Fernsehen, Internet (Bildungsserver, Suchmaschinen)

Der WP-Unterricht Naturwissenschaften ist fächerübergreifend, wobei abhängig von Thema, Lehrkraft und Jahrgang mindestens zwei der naturwissenschaftlichen Kernfächer berücksichtigt werden.

Einige ausgewählte Themenbereiche:

➤ Der Kriminalfall

Mit naturwissenschaftlichen Methoden (Chromatographie, Fingerabdrücke ...) wird ein Kriminalfall gelöst und der Täter überführt.

➤ Lebensmittel und Ernährung

- Warum geht Brausepulver ab wie eine Rakete?
- Das Coca-Cola Projekt
- Die Hamburger-Analyse
- Alkohol und seine Auswirkungen

➤ **Ökosystem Wald**

- Biotope, Entstehung und Beschaffenheit des Bodens,
- Lebensgemeinschaften, Ökosystem, Umwelteinflüsse
- In Jahrgang 7 werden Wildtiere beobachtet und es findet **eine einwöchige Exkursion** nach Obereimer in ein Jugendwaldheim statt. Unter fachkundiger Anleitung werden praktische Erfahrungen im Wald vermittelt.

➤ **Wetter und Klima**

- Wettererscheinungen und Wetterelemente, Einfluss des Wetters auf Pflanzen, Tiere und Menschen, Wetterbeobachtung, Messungen (Wetterhäuschen)
- Wetterberichte und Wetterkarten, Klima
- Ursachen und Folgen der gegenwärtigen Klimaveränderung
- Anpassung von Tieren an extreme Lebensräume



➤ **Fortbewegung**

- auf dem Land (Regenwurm, Pferde, Auto, Kettenfahrzeuge...)
- im Wasser (Fische, Delfine, Auf- und Abtauchen eines U-Bootes...) und
- in der Luft (Vögel, Flugzeuge, Gleiter...)

➤ **Lärm, Akustik**

- Lärm in unserer Umwelt, Schallquellen, Schallgeschwindigkeiten, Schwingungen und Wellen, Frequenz und Tonhöhe, Lautstärke,
- Schallpegelmessungen,
- von Lärm verursachte Gesundheitsschäden,
- Lärmschutzmaßnahmen



➤ **Weitere Themen** werden beim Informationsabend präsentiert.

In den Naturwissenschaften steht das **Experiment** im Mittelpunkt der Erkenntnisgewinnung.

Hierdurch bietet sich die Möglichkeit mit Kopf, Herz und Hand zu lernen und den Unterrichtsstoff mit Hilfe von Experimenten zu erkunden und im wahrsten Sinne des Wortes den Unterricht zu begreifen.

Das Experimentieren führt die Schülerinnen und Schüler an neue Methoden heran:

- Exaktes Arbeiten,
- genaues Beobachten und Analysieren,
- umsichtige Durchführung der Laborarbeiten,
- sorgsamer Umgang mit Gefahrstoffen.



Für die **Berufsorientierung** schafft das Fach Naturwissenschaften wichtige Grundlagen.

In vielen Berufen wie Krankenschwester, medizinisch-technischer Assistent oder Mechatroniker werden naturwissenschaftliche Kenntnisse erwartet.

Wer sollte Naturwissenschaften wählen?

Mädchen und Jungen, die

- sich für die vorgestellten Themen interessieren
- bisher gern in Biologie mitgearbeitet haben
- besonderen Spaß daran haben, in einer Gruppe mit anderen Schülern Experimente zu planen, durchzuführen und auszuwerten
- gerne Dinge ergründen, die sie bisher noch nicht verstehen
- nicht erschrecken, wenn auch mathematische Zusammenhänge betrachtet werden

Wirtschaft und Arbeitswelt

Technik - Wirtschaftslehre - Hauswirtschaft

Im Arbeitslehreunterricht wird Einsicht vermittelt in technische, ökonomische, soziale und politische Sachverhalte, wie sie in Beruf (Arbeit) und Haushalt, Wirtschaft und Familie vorgefunden werden.

Der Wahlpflichtunterricht im Fach Wirtschaft und Arbeitswelt erweitert einerseits den normalen Fachunterricht und behandelt andererseits grundlegend neue Inhalte und Methoden einschließlich praktischer Tätigkeiten.

Der Fachbereich Wirtschaft und Arbeitswelt umfasst die Bereiche Technik und Hauswirtschaft, das Fach Wirtschaft wird integrativ unterrichtet.

Wer sollte den Lernbereich Wirtschaft und Arbeitswelt wählen?

- Schüler(innen), die Interesse an Vorgängen aus der Wirtschaft- und Arbeitswelt haben,
- Schüler(innen), die an technischen Dingen (Maschinen, Geräten, Elektrotechnik) interessiert sind,
- Schüler(innen), die gern mit Werkzeug und Materialien umgehen,
- Schüler(innen), die sich gern mit Fragen des Haushaltes und Haushaltens beschäftigen.

Hauswirtschaft

Bedeutung des Faches Hauswirtschaft

Als Mitglied eines Haushaltes ist jede(r) Schüler(in) vom Bereich Haushaltslehre direkt betroffen. Marktwirtschaftliche Gegebenheiten, ernährungswissenschaftliche und ökologische Faktoren lassen es notwendig werden, den Schüler(inne)n Kenntnisse über ihren unmittelbaren Alltag zu vermitteln. Die vielfach zu beobachtende Veränderung der überlieferten Rollenverteilung trägt dazu bei, dass der Bereich Hauswirtschaft auch für Jungen ein wichtiges Lernfeld darstellt.

Ziele und Inhalte des Faches Haushaltslehre

Zielsetzung ist, den Haushalt möglichst umfassend darzustellen und seine vielfältigen Entwicklungen und Veränderungen sichtbar werden zu lassen. Den Schülern können damit Hilfen zu sinnvollem Verhalten und Handeln im Privat- und Arbeitsleben gegeben werden. In der praktischen Arbeit (Einkauf, Wohnungseinrichtung, Körperpflege, Nahrungszubereitung) lernen sie, Erkenntnisse und Handeln in Einklang zu bringen. Planmäßiges und sorgfältiges praktisches Arbeiten ist eine wichtige Voraussetzung für Hausarbeit und Beruf.

Im Bereich Haushaltslehre werden folgende Themen behandelt:

7. und 8. Jahrgang:

Grundtechniken der Nahrungszubereitung
Arbeitsorganisation,
Hygiene und Sicherheit,
Haushaltstechnik,
Lebensmittel- und Ernährungslehre.

9. und 10. Jahrgang

Vertiefende Ernährungslehre,
Nahrungszubereitung,
Leben im Haushalt,
Verbrauchererziehung.

Technik

Bedeutung der Technik

Die Lebensbedingungen und die Lebensweisen der Menschen werden durch die technische und industrielle Entwicklung entscheidend geprägt. Die elektronische Datenverarbeitung, der Umweltschutz sowie eine weiter fortschreitende Ausrüstung von Beruf, Haushalt und Freizeit mit technischen Geräten sind nur wenige Beispiele dieser umfassenden alltäglichen Beeinflussung durch die Technik.

Ziele und Inhalte des Faches Technik

Die Schüler sollen nicht nur zur Nutzung von Technik, sondern auch zur Konstruktion und Herstellung eigener Objekte und zu einer vertieften, kritischen Beurteilungsfähigkeit technischer Entwicklungen und Verfahren angeleitet werden.

Die technischen Themen im Lernbereich Wirtschaft und Arbeitswelt werden deshalb problemorientiert und wirklichkeitsnah ausgewählt. Sie kommen auch den Interessen der Schüler in hohem Maße entgegen.

Im Bereich Technik werden folgende Themen behandelt:

- 7. Jahrgang: Einführung ins technische Zeichnen, Unfallverhütung, Werkzeugkunde, Holzbearbeitung, Bedeutung des Waldes, Holztechnik, Metallverarbeitung, Kunststoffe, Elektronik
- 8. Jahrgang: Produktionstechnik: Herstellung von Werkstücken aus Holz und Metall; Elektrotechnik: Transistorschaltungen, Berufserkundung
- 9. Jahrgang: Produktionstechnik: Einzel- und Serienfertigung von Werkstücken aus Holz und Metall; Energietechnik: Elektromotor; Energietechnik: Elektromotor; Informationstechnik: Steuern und Regeln
- 10. Jahrgang: Energietechnik: Bau von Dampf- und Wasserturbinenmodellen, der Verbrennungsmotor, Produktionstechnik, Schulgestaltung

Wirtschaft

Bedeutung der Wirtschaft

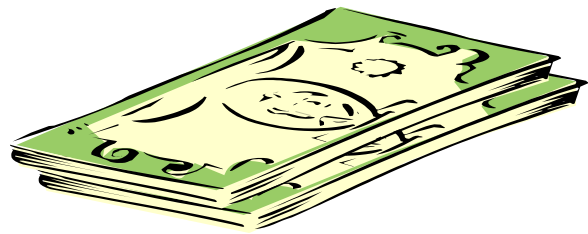
Wirtschaftliche Gegebenheiten beeinflussen in großem Maße unser Leben. Hierbei sind soziale, politische und wirtschaftliche Elemente eng verbunden. Der Schüler/die Schülerin nimmt später als Verbraucher(in) und Arbeitnehmer(in) ebenfalls Einfluss auf diese Entwicklungen und wird beeinflusst durch diese Entwicklungen.

Ziele und Inhalte des Faches Wirtschaft

Die Wirtschaftslehre sieht ein wesentliches Ziel darin, die Schüler/innen auf ihre zukünftigen Aufgaben vorzubereiten. Es sollen deshalb Einsichten in wirtschaftliche Zusammenhänge vermittelt und Informationen und Kenntnisse über Berufe weitergegeben werden. Außerdem soll zu einem kritischen Verbraucherverhalten erzogen werden. Die Themen der Wirtschaftslehre sollen im Alltag der Schüler/innen einen aktuellen Bezug besitzen, deshalb werden folgende Bereiche in den unterschiedlichen Jahrgängen behandelt:

Inhalte

- 7. Jahrgang: Rohstoffversorgung und -gewinnung, Möglichkeiten, Grenzen und Risiken der Computertechnologien, die Landwirtschaft
- 8. Jahrgang: die Weiterverarbeitung durch Industrie, Handel und Handwerk
- 9. Jahrgang: private und öffentliche Dienstleistungen (Banken, Versicherungen, Nachrichten- Verkehrswesen)
- 10. Jahrgang: wirtschaftliche Prozesse und die Wirtschaftspolitik



Wichtiges in Kürze

Bedeutung des WP-Faches für Abschlüsse:

Erster Schulabschluss (ESA) nach Klasse 9 und

Erweiterter erster Schulabschluss (EESA) nach Klasse 10:

WP-Fach mindestens „ausreichend“

Mittlerer Schulabschluss (MSA):

WP-Fach mindestens „ausreichend“

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit der Qualifikation für die Oberstufe (MSAQ):

WP-Fach mindestens „befriedigend“

Abitur:

Eine zweite Fremdsprache ist unbedingt notwendig. Außer dem WP- Angebot für Französisch und Latein in der Jahrgangsstufe 7 kann im 9. Jahrgang Niederländisch und auch im Jahrgang EF (Latein, Französisch oder Niederländisch) eine neu einsetzende Fremdsprache gewählt werden.

Der WP-Fahrplan



- Information in den Klassen durch die Abteilungsleiterin Frau Jansen
- Info-Abend für die Eltern am 18.03.2025 um 19.00 Uhr in der Aula
- Info-Tag für die Schülerinnen und Schüler der Jg. 6 am 19./21.03. in der Aula
- Ausgabe der Wahlscheine mit Wahlempfehlungen am 28./30.04.2025
- Rückgabe der Wahlscheine an die Schule bis 22.05.2025

Notizen



